

GEMEINSAM UNTER EINEM

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZU CHRISTI HIMMELFAHRT 2026

Musik zum Beginn

Begrüßung

Gebet

Lied

1. Wie hast du mich so reich be - schenkt, von dir
be - gabt, von dir ge - lenkt, mein lie - ber Gott,
mein Le - ben. Lass mich an die - sem neu - en Tag
mit al - lem, was ich sing' und sag', dir mei - ne
Lie - be ge - ben, dir mei - ne Lie - be ge - ben.

2. Ich seh' die Welt in ihrer Pracht / mit allem, was du uns erdacht, /
in bunten Farben blühen. / Lass mich in dieser neuen Zeit / vor dem,
was aufbricht weit und breit, / in Dankbarkeit erglühen, in Dank-
barkeit erglühen.

3. Ich seh' das Leben um mich her / in Lüften, Landen, Fluss und
Meer / in tausendfachen Arten. / Ermuntre mich zu neuer Tat / mit
allem, was ich bring' und bat, / für deinen bunten Garten,
für deinen bunten Garten.

4. Ich seh' die Menschen in der Welt, / die nirgends wirklich Frieden
hält - / und ist doch deine Erde. / Gib, dass aus deinem guten Rat /
dann alles, was ich tu' und tat, / zu gutem Leben werde,
zu gutem Leben werde.

Psalm 100

I Heißt den HERRN willkommen, alle Länder!
Stellt euch fröhlich in den Dienst des HERRN!
II Kommt mit Jubel vor sein Angesicht!
Erkennt: Der HERR allein ist Gott!
I Er hat uns geschaffen und wir gehören ihm.
Wir sind sein Volk und die Schafe,
die er auf sein Weideland führt.
II Tretet ein durch seine Tore mit Dank!
Kommt in seine Höfe mit Lobgesang!
Dankt ihm, preist seinen Namen!
I Der HERR ist gut, für immer bleibt seine Güte
II und seine Treue von Generation zu Generation.
I+II Amen.

Chormusik

Lesung

Apostelgeschichte 1,4-11: Jesu Himmelfahrt

Glaubenslied

siehe Rückseite

Predigt

Evangelium nach Johannes 17,20-23

Chormusik

Fürbittengebet

Vaterunser

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Chormusik

Ansagen/Informationen

Kehrvers

Lied

Herr, wir bit - ten: Komm und seg - ne uns;
le - ge auf uns dei - nen Frie - den.
Seg - nend hal - te Hän - de ü - ber uns.
Rühr uns an mit dei - ner Kraft.

Strophen



1. In die Nacht der Welt hast du uns ge - stellt,
dei - ne Freu - de aus - zu - brei - ten.
In der Trau - rig - keit, mit - ten in dem Leid,
laß uns dei - ne Bo - ten sein.

2. In die Schuld der Welt / hast du uns gestellt, / um vergebend zu ertragen, / dass man uns verlacht, / uns zu Feinden macht, / dich und deine Kraft verneint. / Herr, wir bitten ...

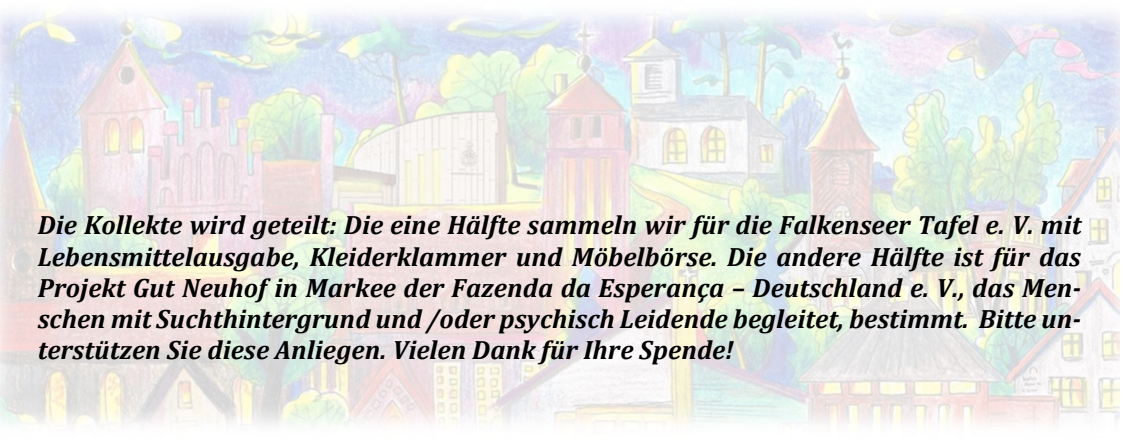
3. In den Streit der Welt / hast du uns gestellt, / deinen Frieden zu verkünden, / der nur dort beginnt, / wo man, wie ein Kind, / deinem Wort Vertrauen schenkt. / Herr, wir bitten ...

4. In das Leid der Welt / hast du uns gestellt, / deine Liebe zu bezeugen. / Lass uns Gutes tun / und nicht eher ruh'n, / bis wir dich im Lichte seh'n. / Herr, wir bitten ...

5. Nach der Not der Welt, / die uns heute quält, / willst du deine Erde gründen, / wo Gerechtigkeit / und nicht mehr das Leid / deine Jünger prägen wird. / Herr, wir bitten ...

Segen

Musik zum Schluss



Die Kollekte wird geteilt: Die eine Hälfte sammeln wir für die Falkenseer Tafel e. V. mit Lebensmittelausgabe, Kleiderklammer und Möbelbörse. Die andere Hälfte ist für das Projekt Gut NeuhoF in Markee der Fazenda da Esperança – Deutschland e. V., das Menschen mit Suchthintergrund und /oder psychisch Leidende begleitet, bestimmt. Bitte unterstützen Sie diese Anliegen. Vielen Dank für Ihre Spende!

Eine(r) F C/E Dm

1. Un - ser Gott hat uns ge - schaf - fen,
 2. Un - ser Gott ist Mensch ge - wor - den,
 3. Un - ser Gott will, dass wir le - ben.

B♭ F/A Gm C

1. Mann und Frau, sich selbst zum Bild.
 2. kam als Kind auf die - se Welt,
 3. Kraft da - zu schenkt Got - tes Geist,

F C/E Dm B♭ F/A

F Gm C B♭ C/E Dm B♭ F/A

1. Und Gott schuf die ei - ne Er - de, Pflanz - en, Tie - re,
 2. dass die Lie - be frisch er - blü - he, Hoff - nung uns - re
 3. der uns je - den Tag be - flü - gelt und uns je - nen

Gm C B♭ C/B♭

1. zahm und wild.
 2. Nacht er - hellt.
 3. Tag ver - heißt,

F/A B♭ Gm Dm/F

A⁷ Dm A⁷ Dm A⁷ Dm Dm/C

1. uns die Er - de an - ver - traut, sie im Se - gen,
 2. führt durch Leid, durch Kreuz und Tod, - bis er, der so
 3. Schmerz und Trau - er nicht mehr sind. Doch zu - vor wird

A⁷ Dm A⁷ Dm A⁷ Dm Dm/C

1. durch Ge - fah - ren, zu be - bau - en und be - wah - ren.
 2. preis - ge - ge - ben, auf - er - stand in neu - es Le - ben
 3. er uns leh - ren, un - ser Brot so zu ver - meh - ren,

B♭ Alle F/A C/E Dm

1. Da - zu braucht Gott und mich,
 2. und nun wirkt durch dich und mich,
 3. dass es reicht für dich und mich,

Gm C⁴ C F B♭ F/A

1. da - ran glau - be ich.
 2. da - ran glau - be ich,
 3. da - ran glau - be ich.

Da - zu braucht Gott
 und nun wirkt durch
 Dass es reicht für

C/E Dm C⁴ C F

1. dich und mich, da - ran glau - be ich.
 2. dich und mich, da - ran glau - be ich.
 3. dich und mich, da - ran glau - be ich.